

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 14 (1938)
Heft: 18

Artikel: Mit ruhiger Hand
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-754042>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mit ruhiger Hand

Zum 70. Geburtstag des Berner Chirurgen Prof. Dr. F. de Quervain

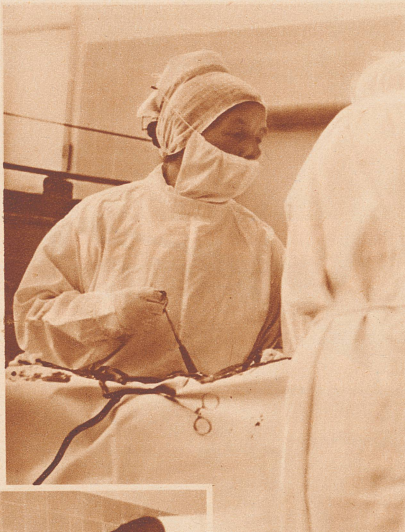
Im Herbst dieses Jahres wird der Inhaber des Lehrstuhles für Chirurgie an der Universität Bern und Direktor der Chirurgischen Universitätsklinik und -Poliklinik, Professor Dr. F. de Quervain, nach Erreichung der gesetzlichen Altersgrenze von seinem Amte zurücktreten. — Als Lehrer hat er



Der «Chef», hemdsärmelig, überblickt vor der Operation ein Röntgenbild. Er war in der Schweiz einer der ersten Chirurgen, welcher sich um die Jahrhundertwende schon intensiv für die Röntgendiagnostik interessierte und selbst Aufnahmen machte.

En bras de chemise, le «patron» examine une radiographie. Le professeur de Quervain fut l'un des premiers à s'intéresser en Suisse aux rayons X et à pratiquer la radiographie.

PHOTOS VON
PAUL SENN



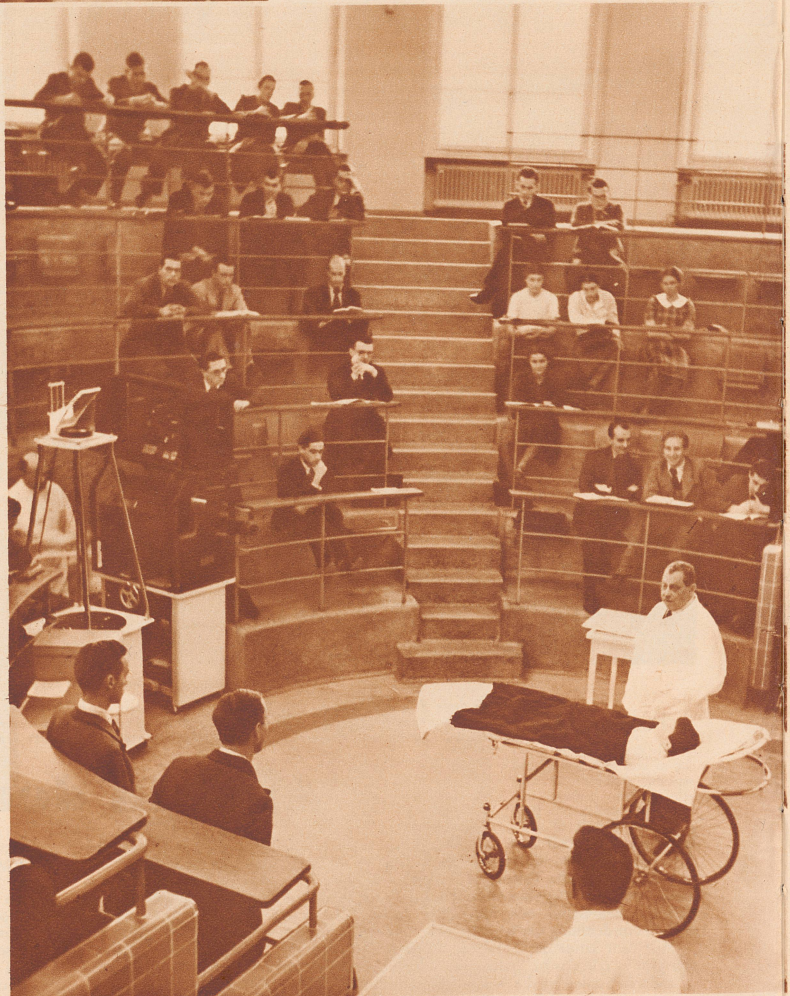
Die tüchtige Helferin Schwester Dora am Operationstisch, welche schon in Basel dem großen Chirurgen als Operationschwester zur Seite stand.

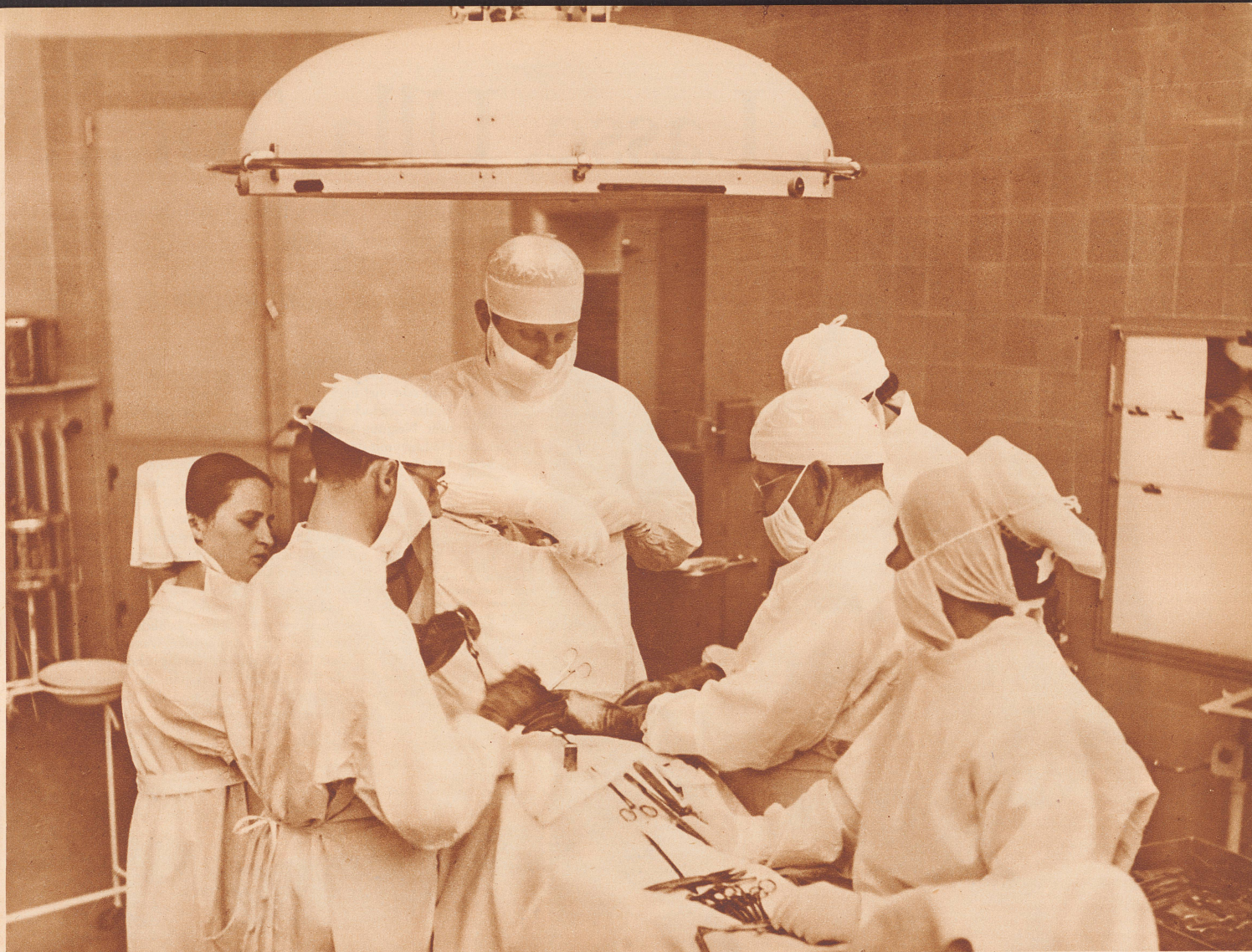
Une ancienne et fidèle assistante du maître: Sœur Dora.



«Eugen», das Faktotum der chirurgischen Klinik, welcher seit 1921 dem Chef als Klinikwärter treu gedient hat.

Eugène, le dévoué factotum de la clinique chirurgicale.





Professor Dr. F. de Quervain (zweitäusserst rechts), umgeben von Assistenten und Schwestern, bei einer Kropfoperation. Der 70jährige Chirurg arbeitet heute noch in ungeschwächter Rüstigkeit.

Le professeur de Quervain (second à partir de droite) opère un goître.

Im Hörsaal der chirurgischen Klinik erklärt der Dozent einen Krankheitsfall. Medizinstudenten aller Nationen besuchen die Vorlesungen Professor de Quervains. Unter seinen Hauptwerken ist vor allem zu nennen: die spezielle chirurgische Diagnostik. Daneben gibt es andere und ausserdem schrieb er Hunderte von wissenschaftlichen Arbeiten, die in deutscher, französischer, englischer und italienischer Sprache in den medizinischen Zeitschriften erschienen sind.

Dans l'auditoire de «sa» clinique chirurgicale — il en dirigea en effet l'installation et l'aménagement de 1929-31 — le professeur de Quervain présente un cas à ses élèves. Sa réputation de praticien, la sûreté de son diagnostic, la prodigieuse œuvre scientifique par lui publiée en allemand, en français, en anglais, lui ont acquis une célébrité mondiale et c'est des cinq parties de l'univers que des étudiants viennent suivre ses cours.

in besonders prägnanter Weise den Studenten stets das Wesentliche eines Krankheitsbildes klarzulegen gewußt und damit die angehenden Aerzte mit ruhiger und sicherer Hand in das oft schwierige Gebiet der chirurgischen Diagnostik zu führen verstanden. — In mancher Hinsicht ist von Professor de Quervain Grundlegendes geschaffen worden, sowohl in bezug auf die operative und prophylaktische Behandlung des Kropfes, der traditionsgemäß ein wichtiges Arbeitsfeld der Berner Klinik bildet, wie auch auf vielen anderen Gebieten chirurgischer und wissenschaftlicher Tätigkeit. Seine scharf formulierten Arbeiten über Diagnostik und Behandlung chirurgischer Erkrankungen, wie auch sein hervorragendes Lehrtalent und sein großes, operatives Können haben in weitem Maße zu dem von Professor Kocher begründeten Weltruf der Berner Klinik beigetragen. — Die Schüler Professor de Quervains sehen in ihrem Lehrer nicht nur das Vorbild des gewissenhaften Arztes, sondern auch den Meister, der mit überlegener Ruhe den schwierigsten Situationen gewachsen ist.

W. J.

Les 70 ans du professeur F. de Quervain

Le professeur F. de Quervain, titulaire de la chaire de chirurgie de l'Université de Berne, chef de la clinique chirurgicale universitaire et de la polyclinique, prendra cet automne la retraite que lui impose la limite d'âge. A cet éminent praticien, dont la vie fut et reste un grand exemple, nous consacrons le présent reportage.



Fast ein halbes Jahrhundert verbrachte der große Wohltäter sein Leben in Spitälern, Operationssälen und Krankenzimmern. Seines Lebens Sinn war: der Menschheit zu dienen. Tausende hat er gerettet, Tausende sind ihm dankbar und Tausende werden ihn nie vergessen.

Il s'en va. Sa tâche est terminée. Il s'en va après un demi-siècle de lutttes contre la maladie et la mort, un demi-siècle de dévouement et de patience. La reconnaissance n'est souvent qu'un vain mot. Des milliers d'êtres ne pourront cependant jamais oublier le professeur de Quervain.